

PRESSEINFORMATION

Christian Berg
Telefon +49 30 90239 3231
christian.berg@bezirksamt-
neukoelln.de

12. Dezember 2025

Museum Neukölln setzt menschlichen Schädel aus der Sammlung bei

Ende November fand die Beisetzung von Überresten eines menschlichen Schädels aus der Sammlung des Museums Neukölln auf dem Friedhof an der Karl-Marx-Straße statt. Der Schädel wurde in den 1960er Jahren bei Bauarbeiten an der Magdalenenkirche gefunden und derzeit nach Rücksprache mit dem damaligen Pfarrer Mundt an das Museum Neukölln übergeben, in dessen Bestand er sich seitdem befand.

Nach anatomischer Analyse handelte es sich dabei um den Schädel eines Mannes im Erwachsenenalter. Weiterführende Informationen liegen nicht vor. Es ist davon auszugehen, dass der Mann einst auf dem Friedhof der Magdalenen-Gemeinde beerdigt wurde.

Der Umgang mit einem solchen Sammlungsbestand ist nicht einheitlich oder verbindlich geklärt, es gibt für menschliche Überreste aus archäologischem Kontext keine Maßgaben. Gemeinsam mit dem Pfarrer der Magdalenenkirche, Florian Wilcke, hat sich das Museumsteam nun dafür entschieden, die menschlichen Überreste zu bestatten und auf diese Weise wieder eine würdige Totenruhe herzustellen.

Die Bestattung fand schon am 20. November statt. Die Evangelische Kirchengemeinde Rixdorf stellte eine entsprechende Grabstelle zur Verfügung. Der Neuköllner Fuhrunternehmen Gustav Schöne hat für die Beisetzung des Schädels einen entsprechenden Sarg angefertigt, das Unternehmen übernahm auch die Überführung.